



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar  
**PROTOKOLL**

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

---

Sitzungstermin: Montag, 04.12.2017  
 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr  
 Sitzungsende: 17:15 Uhr  
 Ort, Raum: Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

Sitzungsteilnehmer:

<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)	
<b>Mitglieder</b>		
Herr Wolfgang Box	(CDU)	
Herr René Fuhrwerk	(GRÜNE)	
Frau Kathrin Gründemann	(FÜR-WISMAR-Forum)	Vertretung für: Herrn Christian Speck
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)	
Herr Ronny Keßler	(SPD)	
Herr Harald Kothe	(DIE LINKE.)	
Frau Karin Lechner	(SPD)	
Herr Hannes Nadrowitz	(CDU)	
<b>Verwaltung</b>		
Frau Heike Bansemer	Amt 20	
Herr Peter Fröhlich	Abt. 40.6	
Frau Anja Hellwig	Abt. 13.2	
Herr Norbert Huschner	Amt 13	
Herr Dr. Nils Jörn	Abt. 40.5	
Frau Uta Mach	Abt. 40.2	
Frau Edelgard Scheidt	Amt 40	
Frau Corinna Schubert	Abt. 13.4	
Frau Justine Steiner	Abt. 20.1	
<b>Abwesende Mitglieder</b>		
<b>Mitglieder</b>		
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	entschuldigt

## Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.11.2017
- 5 Haushaltssatzung 2018/2019 - Doppelhaushalt  
Vorlage: VO/2017/2425-01
- 6 Errichtung einer neuen Schule  
Vorlage: VO/2017/2161-01
- 7 Finanzielle Mittel Fahrradwege in allen Stadtteilen  
Vorlage: VO/2017/2427
- 8 Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule
- 9 Sonstiges

**Protokoll:**

(öffentlich)

**TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Herr Prof. Winkler begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

**TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Fuhrwerk stellt den Antrag, den TOP 7 von der Tagesordnung der heutigen Sitzung zu nehmen.  
(VO/2017/2427 – Finanzielle Mittel Fahrradwege in allen Stadtteilen)

Herr Fuhrwerk begründet den Antrag.

Hiermit sind die Anwesenden einverstanden.

Herr Prof. Winkler lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung mit der Änderung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.11.2017**

Herr Prof. Winkler fragt zu Ergänzungs- oder Änderungswünschen beim Protokoll nach.

Herr Kothe macht in diesem Zusammenhang auf einen Schreibfehler im Protokoll auf Seite 5 unter TOP 6 aufmerksam. Hier muss es richtig heißen: „... und Herr Senator Berkahn diese in der Sitzung der Bürgerschaft zurück gezogen hat.“

Herr Prof. Winkler lässt über das Protokoll mit der Richtigstellung abstimmen.

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

**TOP 5 Haushaltssatzung 2018/2019 – Doppelhaushalt  
Vorlage: VO/2017/2425-01**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2018/2019 sowie den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2018/2019 und die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens Altstadt.

Frau Bansemer informiert, dass in der Vorlage VO/2017/2425-01 zur Haushaltssatzung 2018/2019 nur formale Fehler sowie Schreibfehler korrigiert wurden und keine inhaltlichen Änderungen erfolgt sind. An die Verwaltung wurden bis dato keine mündlichen oder schriftlichen Fragen von den Fraktionen

herangetragen. Diese Möglichkeit besteht weiterhin. Es wird versucht, die Fragen mündlich noch in der kommenden Woche zu beantworten. Sollte dieses nicht möglich sein, wird eine schriftliche Beantwortung (in Form von Bericht/Antwort) erfolgen.

Die Anwesenden werden um Diskussion gebeten.

Von **Herrn Box** erfolgt eine Nachfrage zur Aufwendung von freiwilligen Leistungen und zur Position beim Verzicht auf Miet- und Erbbaurechtsmaßnahmen. Ist in dieser Position der Beschluss der Bürgerschaft zum Ökologischen Schulungszentrum enthalten oder nicht?

**Frau Bansemer** informiert, dass in diesem Produkt Miete und Pachten das Technische Landesmuseum enthalten ist. Die finanziellen Mittel des Ökologischen Schulungszentrum sind im Konto Vereine und Verbände zu finden. Der Zuschuss im Produkt Kulturförderung wurde erhöht.

**Herr Fröhlich** ergänzt die Ausführungen.

Von **Herrn Nadrowitz** erfolgt eine Nachfrage zu den finanziellen Mitteln für die Bewirtschaftung der Sportanlagen. In diesem Produkt sind 70 T€ weniger geplant. Welche Folgen entstehen dadurch?

**Frau Scheidt** informiert, dass die Planung der finanziellen Mittel auf der Grundlage des diesjährigen Haushaltes erfolgt ist. Ebenso wurde die Schließung der großen Sporthalle aufgrund der Sanierung in die Planung mit einbezogen. Dieses ist ebenfalls beim Kurt-Bürger-Stadion der Fall. Die Kosten für die Bewirtschaftung sind auskömmlich und gegebenenfalls einer Kürzung unterzogen.

Von **Herrn Box** erfolgt eine Nachfrage zur Höhe des Personalaufwandes bei Kulturförderung und zu den Mitteln im Konto Arbeitsgemeinschaften an Schulen. Warum sind an einigen Schulen so geringe Mittel und an anderen Schulen höhere finanzielle Mittel eingestellt?

**Herr Fröhlich** informiert, dass Personalkosten der Sachbearbeiterin Kulturförderung dem Produkt zugeordnet sind. Bezüglich der Unterschiede in den finanziellen Mitteln für die Arbeitsgemeinschaften an Schulen teilt er mit, dass mit der Durchführung von Arbeitsgemeinschaften an den Schulen unterschiedlich umgegangen wird. Einige Schulen verzichten auf das Angebot und andere Schulen bieten dieses an.

Von **Frau Scheidt** erfolgt eine Ergänzung. Es erfolgt der Hinweis auf Ganztagschulen. Die Ganztagschulen erhalten einen geringen finanziellen Zuschuss vom Bildungsministerium, welcher auch für diese Aufgabe verwendet werden kann. Die Aufwandsentschädigung für AG-Leiter in Schulen beträgt 3,57 Euro pro AG-Stunde.

**Herr Box** trifft die Feststellung, dass dieses eine sehr geringe Aufwandsentschädigung für die AG-Leiter ist. Die Verwaltung sollte hier über eine Erhöhung nachdenken. Eine Erhöhung könnte vielleicht auch als Anreiz angesehen werden, um die Bereitschaft zur AG-Tätigkeit in den Schulen zu erhöhen.

Von **Frau Bansemer** erfolgt noch ein Hinweis auf die Abschreibungsaufwendungen. Diese werden erläutert. Sie informiert ebenfalls darüber, dass die Leistungen zur Unterhaltung für den Sportplatz Dargetzow im nächsten Jahr erhöht wird. Damit soll eine Aufwertung erfolgen und vermieden werden, dass der Sanierungsbedarf für eine Sportstätte wieder erheblich groß wird.

**Herr Prof. Winkler** lässt über die Vorlage abstimmen.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 5

**TOP 6** Errichtung einer neuen Schule  
Vorlage: VO/2017/2161-01

**Beschlussvorschlag:**

Die Errichtung einer neuen Grundschule mit einer maximalen Aufnahmekapazität von 326 Schülern wird zum Schuljahr 2018/2019 beschlossen.

Von **Frau Scheidt** erfolgen Informationen zur Notwendigkeit der Beschlussfassung dieser Vorlage. Das Bildungsministerium hat mitgeteilt, dass der konkrete Zeitpunkt zur Errichtung einer neuen Schule benannt werden muss. Diese Information ist im Zusammenhang mit dem Beschluss der Vorlage VO/2017/2161 erfolgt. Der Beschluss hierzu ist bereits durch die Bürgerschaft erfolgt.

Die Errichtung einer neuen Grundschule wird zum Schuljahr 2018/2019 vorgeschlagen. Damit erhält auch das Staatliche Schulamt Schwerin den erforderlichen Zeitrahmen, um die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen (Schulleiter und Lehrer für die Schule einzustellen).

Wortmeldungen erfolgen von **Herrn Hilse, Herrn Box, Herrn Fuhrwerk und Frau Gründemann**. In den Wortmeldungen wird zur Bedeutung der Errichtung einer neuen Grundschule, zur Bedeutung des Beschlusses (dieser legt den Termin zur Errichtung fest), zur Erreichung der Höhe der Klassenanzahl und zur Aufnahmekapazität an der Grundschule am Friedenshof (da dort bereits Schüler der neuen Schule beschult werden) nachgefragt.

Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgt durch **Frau Scheidt**.

**Herr Prof. Winkler** lässt über die Vorlage abstimmen.

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

**TOP 7** Finanzielle Mittel Fahrradwege in allen Stadtteilen  
Vorlage: VO/2017/2427

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, finanzielle Mittel für die Verbesserung und den Ausbau der Radwege in allen Stadtteilen der Hansestadt Wismar einzustellen.

Die Radwegeplanung ist der Bürgerschaft Mitte 2018 vorzustellen. Der Anteil der Radfahrer ist sukzessive gestiegen in den letzten Jahren.

Die Vorlage VO/2017/2427 wurde zurück gezogen (siehe TOP 3 des Protokolls).

**TOP 8** Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule

Von **Frau Scheidt** erfolgt die Information, dass der Schulbetrieb der Fritz-Reuter-Schule im Ausweichobjekt begonnen hat. Nach Einschätzung aller Beteiligten kann der Beginn positiv bewertet werden.

Ein Problem bereitet aufgrund der schlechten Witterung der Zustand der Außenanlagen. Die Außenanlagen sind durch den Regen extrem durchgeweicht. Diesbezüglich liegen der Verwaltung auch Hinweise von Eltern vor. Zwischenzeitlich hat ein Ortstermin mit der Schule und dem Hort stattgefunden.

Im Ergebnis wurde festgelegt, eine Befestigung der Außenanlagen durchzuführen. Diese sollte heute erfolgen, aber es wurde falsches Material angeliefert. Aufgrund dessen wurden die Arbeiten abgebrochen und verschoben. Es wird aber davon ausgegangen, dass die Arbeiten in dieser Woche (49. Kalenderwoche) durchgeführt und auch abgeschlossen werden.

**Herr Fröhlich** informiert über seine Beobachtungen zur Schülerbeförderung. In diesem Zusammenhang erfolgt auch ein Hinweis auf die Verkehrswacht, welche die Schülerbeförderung in den ersten Tagen begleitet hat. Die Kinder müssen lernen „Bus zu fahren“, z. B. das Ein- und Aussteigen. Hierzu wird es in

dieser Woche Übungen mit den Kindern geben, damit dieses gelernt wird. Die Eltern haben vom Schulleiter einen weiteren Informationsbrief erhalten. Hierin werden die Eltern auch um Information gebeten, wenn sich diese als „Busengel“ ausbilden lassen wollen. Diese Möglichkeit besteht bei der Verkehrswacht. Eine weitere Information erfolgt zum Sanierungsstand der Fritz-Reuter-Schule.

**Frau Scheidt** teilt abschließend mit, dass die feuchten Räume im Hort des Ausweichobjektes saniert sind und sich die Raumsituation des Hortes dadurch erheblich verbessert hat.

<b>TOP 9</b>	<b>Sonstiges</b>
--------------	------------------

Von **Herrn Box** erfolgt eine Nachfrage zum Interessenbekundungsverfahren zur Durchführung des Schwedenmarktes. Die Ausschreibung ist am 24. November erfolgt. Eine Abgabe der Unterlagen wird bis zum 3. Januar 2018 gefordert. Der Abgabezeitraum für die Unterlagen wird als sehr eng eingeschätzt. Warum wurde kein größerer Zeitraum eingeräumt?

**Frau Hellwig** informiert, dass die Ausschreibungskriterien bekannt sind und nach „unserer“ Einschätzung der Zeitraum als ausreichend erachtet wird.

**Herr Box** führt aus, dass diese Information voraussichtlich auf den bisherigen Ausrichter zutrifft. Es sollte auch neuen Bewerbern die Möglichkeit gegeben werden, sich an diesem Verfahren zu beteiligen, um auch neue Ideen mit einzubringen.

**Frau Hellwig** teilt mit, dass die Ausschreibung nur für das Jahr 2018 erfolgt ist. Es wird eine neue Ausschreibung für das Jahr 2019 und darüber hinaus vorbereitet. Diese soll über einen längeren Zeitraum erfolgen. Die Veröffentlichung wird voraussichtlich im Frühjahr erfolgen.

Die Informationen werden von **Herrn Huschner** ergänzt. Es erfolgt der Hinweis auf die Langzeiterkrankung von zwei Mitarbeiterinnen in der Abt. Theater und Veranstaltungszentrale. Frau Hellwig muss aus diesen Gründen das Arbeitspensum der Abteilung kompensieren. In die Vorbereitung der erneuten Ausschreibung werden die vorliegenden Hinweise der Bürgerschaft mit beachtet und eingearbeitet.

Von **Herrn Kothe** erfolgt eine Nachfrage zur neuen Obdachlosenunterkunft. Wann wird diese eröffnet und wie viele Personen können dort untergebracht werden?

**Herr Fröhlich** informiert, dass aufgrund des Sicherheits- und Ordnungsgesetzes M-V dieses eine Aufgabe des Ordnungsamtes und damit der Verwaltungsausschuss zuständig ist. Die Unterkunft wird nach seiner Information am 01.01.2018 eröffnet.

**Frau Bansemer** teilt mit, dass ein Besichtigungstermin des Verwaltungsausschusses stattfindet.

**Frau Scheidt** informiert, dass die nächste planmäßige Sitzung des Ausschusses am 8. Januar 2018 stattfindet. Aufgrund des Jahreswechsel 2017/2018 werden die Unterlagen bereits am 22. Dezember versandt. Zum jetzigen Zeitpunkt besteht kein Beratungsbedarf. Sollte dieser Sachstand relevant bleiben, wird die Sitzung abgesagt. Die Absage erfolgt schriftlich.

Hiermit sind die Ausschussmitglieder einverstanden.

Prof. Joachim Winkler  
Vorsitzender

Wolfgang Box  
1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Silvia Godknecht

